

Schrobenhausener Kart-Slalom-Truppe weiterhin überragend

Fünftes Rennen des IN-Cups beim MC Neuburg

Am vergangenen Sonntag stand der fünfte Lauf zum IN-Cup 2017 beim MC Neuburg auf dem Programm. Bei optimalen äußeren Bedingungen zeigten die insgesamt 13 Schrobenhausener Motorsportler überragende Leistungen mit insgesamt 4 Klassensiegen in 5 Klassen.

Los ging's in der Klasse 1. Nach soliden, aber leider nicht fehlerfreien Läufen landete Jeremja Tögel auf Platz 5. Besser machte es dann Annika Spielberger, die mit zwei tadellosen Durchgängen der Konkurrenz keine Chance lies und den ersten Sieg der Schrobenhausener Truppe sicherstellte.

Vier Fahrer des MSC in der Klasse 2, der 10- und 11-Jährigen. Bei Timon Tögel fielen im Verlauf leider drei Pylonen, was dann am Ende Platz 9 für ihn bedeute. Pech dann für Mino Saumer, nach tollem ersten Lauf und berechtigten Aussichten auf den Sieg, leistete er sich im 2. Durchgang 2 Fehler und fiel auf den 5. Platz zurück. Nutznießerin hiervon war seine Teamkollegin Lisa Kraus, die mit zwei fehlerfreien und rasanten Durchgängen mit Platz 4 knapp das Podest verpasste. Doch auch in dieser Gruppe ging der Sieg nach Schrobenhausen. Jannik Roth behielt die Nerven und tanzte sicher und schnell durch die Hüttchen auf Rang 1.

In der am stärksten besetzten Klasse 3 war dann zunächst Janina Tögel an der Reihe. Nach zwei tollen fehlerfreien Läufen schrammte auch sie am Ende mit dem undankbaren vierten Platz haarscharf am Podest vorbei. Mehr Glück dann für Katharina Spielberger. Konstant sehr schnell unterwegs, aber auch begünstigt durch einen Fehler ihres stärksten Konkurrenten, holte sie Sieg Nummer 3 für den MSC an diesem Tag.

Zunächst Pech dann in der Klasse 4. Zeitlich sehr flott unterwegs, fiel bei Dennis Hasak leider eine Pylone im ersten Lauf, was anstatt Podest am Ende Platz 5 bedeutete. Aber auch für die erfolgsverwöhnte Sarah Spielberger lief es in Neuburg nicht nach Plan. Mit überragenden Zeiten unterwegs, leistete sie sich im zweiten Durchgang leider einen Fehler, der ihr den Sieg kostete. Am Ende Platz 4 für sie. Aber da war noch ihr Teamkollege Manuel Wittmann. Nach solidem, fehlerfreiem ersten Lauf, verbesserte er sich im zweiten Umlauf um eine halbe Sekunde und raste auf Platz eins.

Mit Tobias Kirschke und Julian Wittmann gingen dann die letzten Vertreter des MSC in der Klasse 5 an den Start. Wie immer sehr schnell, aber diesmal ohne das nötige Fortüne, fielen bei Julian Wittmann insgesamt drei Hüttchen, was für ihn Rang fünf bedeutete. Die Gunst der Stunde nutzte dann Tobias Kirschke. Zweimal fehlerfrei musste er sich mit 16 Hundertstel Rückstand nur ganz knapp geschlagen geben und erreichte am Ende den tollen 2. Platz.

Zahlreichen undankbaren vierten Plätzen standen am Ende noch mehr Klassensiege entgegen, was diese Veranstaltung mal wieder zu einer Erfolgsgeschichte für den MSC Schrobenhausen werden lies.